



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2015 (4)

Advent

Nr.153

Liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Erwachsene!

Herberge geben

Auch wenn es Anzeichen gegeben hat, dass sich im Laufe des Jahres 2015 mehr und mehr Menschen auf den Weg nach Europa und vor allem nach Deutschland machen, wurden wir in den letzten Wochen doch „überrascht“ über die Anzahl derer, die sich auf einen gefährlichen und mühevollen Weg begaben, um Krieg, Gewalt und Angst hinter sich zu lassen. Vielen von uns geht die Situation sehr nahe und viele helfen mit einem großen Einsatzwillen und starkem Engagement. Die Personen, die nun zu uns kommen, brauchen auch das, woran uns jede Adventzeit immer wieder erinnert: „Herberge geben“.

Die Erzählungen der Bibel sind voll mit Geschichten über Flucht, Vertreibung und Neuanfang. Auch die Heilige Familie musste erleben, was es heißt, flüchten zu müssen. Wir tun gut daran, uns darunter nicht einen „Sonntagnachmittagsspaziergang“ vorzustellen. Die Entfernung von Nazareth in Galiläa bis zur Grenzstadt Ismailia in Ägypten beträgt immerhin 500 Kilometer. Auf diesem Weg galt es, immer wieder Herberge zu suchen und zu finden.

Die Übersetzung des Wortes Advent heißt „Ankunft“. Ankommen und Herberge haben miteinander zu tun. Theologisch gedeutet heißt es, Jesus Christus im eigenen Herzen Herberge zu geben.

Im zwischenmenschlichen Bereich fordert uns die gegenwärtige Situation heraus, uns zu fragen, ob wir in der Lage und bereit sind, unseren Mitmenschen, die zu uns kommen werden, Herberge zu geben. Die Herausforderung besteht somit auch darin, Vorurteilen zu trotzen, pauschalen Verdächtigungen nicht auf den Leim zu gehen, Scheu vor

fremden Kulturen in Neugierde auf diese Menschen zu verwandeln. Um Scheu und Unsicherheiten überwinden zu können, braucht es die unmittelbare Begegnung mit diesen Frauen und Männern. Ich wünsche uns Mut, Phantasie und Kreativität, wenn es um die Frage geht, wie wir konkret vor Ort Asylwerbern und Flüchtlingen helfen können. Ich danke schon jetzt allen, die ihre Bereitschaft bekundet haben und bekundet werden um bei konkreten Anlässen zu helfen oder deren Hilfestellungen sich auf einen längeren Zeitraum erstrecken werden.

Bei mir im Pfarrhaus werde ich eine sogenannte Startwohnung für eine Familie mit Asylstatus zur Verfügung stellen, was auch für mich eine größere Umstellung bedeuten wird. Ich bin neugierig auf die Personen, die in Zukunft mit mir das Pfarrhaus bewohnen werden.

Vielleicht bringt die Begegnung mit Menschen anderer Kulturen und Religionen uns dazu, uns wieder mehr mit der eigenen christlichen Identität auseinander zu setzen. Ich bin davon überzeugt, die Angst vor Fremdem wird umso geringer, je mehr ich von meinem eigenen Glauben weiß. Wo ich selber einen guten Stand habe, werde ich durch eine Infragestellung nicht gleich aus der Bahn geworfen.

Möge die Zeit des Advents eine gute Zeit sein und die Feier von Weihnachten Mut machen, gegen jede Form von Fundamentalismus aufzustehen und sich nicht von Angst lähmen zu lassen. Es ist eine schier unglaubliche Aussage und doch sie stimmt: Gott wird Mensch. Eine gesegnete Weihnachtszeit!

Pfarrer Hans Wimmer



Kirche schafft Gemeinschaft und Zukunft

Der Glaube stärkt, die Kirche macht Zukunft möglich, das christliche Erbe ist schützenswert - viele Argumente sprechen dafür, mit dem Kirchenbeitrag zur Finanzierung der kirchlichen Dienste beizutragen. Mit dem Kirchenbeitrag werden nicht nur die seelsorglichen Angebote der Kirche und ihre sozialen Hilfsangebote finanziert. Die Kirche leistet auch wichtige kulturelle Beiträge, fördert das Gemeinschaftsleben und hilft, wesentliche Grundwerte unserer Gesellschaft wach zu halten.

Viele Menschen leisten nach wie vor mit dem Kirchenbeitrag einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche, kulturelle und kirchliche Leben in Oberösterreich.

Wir danken allen, die die Kirche in der Vergangenheit mit Ausdauer und Treue, finanziell, sowie mit ihrem persönlichen Einsatz, unterstützt haben. Wir bitten auch für die Zukunft um Ihr Wohlwollen und Ihren finanziellen Beitrag, damit die Kirche weiterhin segensreich für unser Land wirken kann. Vergelt´s Gott!

Das Team Ihrer Kirchenbeitragsstelle wünscht Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Caritas bezahlt keine Handys für Flüchtlinge

Sei es am Stammtisch oder in Social Media-Kanälen wie Facebook: In letzter Zeit häufen sich die Gerüchte, dass die Caritas OÖ Flüchtlingen Handys oder Handyrechnungen bezahlt. Es sind Geschichten, die zum Beispiel die Freundin einer Tante des Nachbarn gehört haben will. Meistens heißt es, dass der Handyverkäufer kein Geld, sondern nur eine Karte der Caritas vorgelegt bekomme und daraufhin dem Asylwerber ein teures Smartphone aushändige.

An diesen Geschichten ist allerdings kein Funken Wahrheit. Die Caritas bezahlt KEINE Handys, Gesprächsgebühren oder verteilt Gutscheine für Mobiltelefone – weder für AsylwerberInnen noch für andere Personen.

AsylwerberInnen erhalten von der Caritas nur die Leistungen aus der Grundversorgung (finanziert durch die öffentliche Hand) ausbezahlt. In einem Selbstversorger-Quartier erhalten sie täglich 5,50 € Lebensmittelgeld, um damit selbst einzukaufen und zu kochen. Einmal jährlich erhalten sie dazu Bekleidungsgutscheine im Wert von 150 € sowie pro Schulkind 200 Euro Schulgeld im Jahr.

Einzige Verbindung zur Familie

Warum Handys für Flüchtlinge viel wichtiger sind als andere Dinge, liegt auf der Hand: Es ist für sie meist die einzige Möglichkeit, den Kontakt zu Familie und Freunden aufrecht zu erhalten. Daher wird das Geld für ein Handy auch manchmal zusammengespart, manche Asylwerber konnten sich auch Erspartes auf die Reise mitnehmen. Viele hatten auch schon zu Hause ein Smartphone, das sie natürlich mitgenommen haben. Und ein gebrauchtes Smartphone erhält man schon ab 30 Euro. Warum die Flüchtlinge gleich zum modernen Smartphone greifen? Es hat den Vorteil, dass über WLAN gratis telefoniert oder gechattet werden kann.

MEDIENDIENST DER CARITAS IN OBERÖSTERREICH



Foto © Christian Unterhuber



PGR-Klausur 2015



Heuer bot das Stift Schlägl den Rahmen für die Klausur des Pfarrgemeinderates, bei der die brisante Thematik der Menschen, die aus Kriegsgebieten geflüchtet sind, im Mittelpunkt stand.

Durch ihre kompetente Leitung vermittelte uns Frau Ursula Hois, Angestellte der Regionalcaritas, fundierte Daten und Fakten zum Thema „Flucht und Asyl“ und leistete damit einen wesentlichen Beitrag zu unserer Bewusstseinsbildung. Darüber hinaus konnte sie mit ihrer einschlägigen Erfahrung viele Fragen beantworten und Fehlinformationen berichtigen. Ihre ausführlichen Hintergrundinformationen halfen uns dabei, manche Unsicherheiten und Ängste abzubauen. Wir bekamen auch eine bessere Vorstellung davon, wie vielfältig die Möglichkeiten der Hilfe für uns als Pfarrgemeinde sind und welche Beiträge wir zu einem gelingenden Miteinander leisten können.

Die intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema führte uns zu einer optimistischen Einstellung für die Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben, die in der Zwischenzeit auch in unserer Pfarre konkret zu werden beginnen und die wir mit der Hoffnung auf die Mithilfe von vielen Pfarrangehörigen verwirklichen wollen.

Christine Unterhuber

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.

Sie sind mit Vernunft begabt und sollen einander im Geist der Gewswisterlichkeit begegnen.

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 1948

GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.



WELT LADEN
DAS FACHGESCHÄFT FÜR FAIREN HANDEL.

Weltladen Bad Schallerbach
Linzer Str. 10, Tel & Fax 07249/43049
Mail: weltladen.4701@gmx.at
Mo-Sa 9 bis 12 und
Di-Fr 16 bis 18 Uhr

„Offenes Singen“

mit dem Kirchenchor Bad Schallerbach

Wir möchten dich zu einem gemeinsamen Singen einladen.

WO? in der Kapelle bei der Pfarrkirche

WANN? Montag, 11. Jänner, 19.30 Uhr

WAS? Stimmaufwärmübungen, vierstimmige Chorwerke vom Volkslied über Kanons und Spirituals bis hin zu afrikanischen Stücken

UND DANN...? gemütliches Beisammensein in geselliger Runde

Wir freuen uns auf jede und jeden und auf eine lustige Chorprobe!

Simone Weigl und der Kirchenchor Bad Schallerbach



SEI SO FREI

Bischof Erwin Kräutler: Hilfe für Mutter und Kind

Bischof Erwin Kräutler setzt sich seit 50 Jahren für die Menschen im brasilianischen Amazonien ein. Im „Haus für Mutter und Kind“ finden Schwangere rund um die Geburt Hilfe und Herberge.



3. Adventssonntag

13. Dezember



ADVENTSAMMLUNG.



SEI SO FREI
für eine gerechte Welt

www.seisofrei.at



Die dritte Krabbelgruppe wurde im Herbst eröffnet!

Eröffnung der Expositur – „Mondgruppe“



Neben der Kapelle der Kirche, in der ehemaligen Kapelle des St. Raphael ist unsere neue Krabbelgruppe entstanden. Große Räumlichkeiten wurden qualitativ hochwertig renoviert und neu eingerichtet. Ein sehr schönes Ambiente, ein gelungenes Raumkonzept ist verwirklicht worden. Unsere Krabbelkinder tummeln sich hier täglich. Der Raum bietet genügend Platz (100m²) für die Kleinen zum Spielen, Toben, sich Zurückziehen und alles, was das Kinderherz begehrt. Auch ein Teil des Pfarrgartens wurde uns zur Verfügung gestellt und ist großzügig ausgestattet worden.

Somit ist unser Haus auf insgesamt acht Gruppen angewachsen, drei Krabbelgruppen und fünf Kindergartengruppen!

Ulrike Schwung / Leiterin des Kindergartens

Jubelpaare



Am 18. Oktober feierten folgende Paare ihre Goldene Hochzeit: Emma und Franz Haslinger, Maria und Hans Greinecker, Gertrud und Hermann Köberl, Marianne und Franz Hennerbichler, Katharina und Franz Hargassner, Margit und Rudolf Haberfellner.

Den festlichen Gottesdienst gestalteten Angehörige musikalisch mit. Anschließend waren die Jubelpaare mit ihren Angehörigen im Pfarrsaal zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

DANKE

Ein großes Dankeschön an das Klinikum Bad Schallerbacherhof, das uns beim Erntedankfest am Sonntag, dem 11. Oktober, das Gulasch kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Auch Danke an alle, die uns mit Kuchen und Torten das süße Buffet ermöglicht haben. Danke an alle, die in der Vorbereitung und Durchführung des Frühschoppens geholfen haben!

Danke an alle beteiligten Vereine, damit zeigt ihr eure Bereitschaft religiöse Feiern mitzutragen und mitzugestalten.

Ebenfalls ein Dankeschön an alle Frauen und Männer, die heuer die Kirche in Schönau geputzt haben. Es ist immer wieder eine ziemliche Herausforderung, die Schönauer Kirche durchzuputzen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Bedanken wollen wir uns auch beim Regionalfonds der Sparkasse für die großzügige Spende zugunsten des Kirchenchores.

Hans Wimmer, Pfarrer



Kirche Schönau

In der Filialkirche Schönau wurden bis jetzt folgende Maßnahmen ergriffen: Es wurde die Holzwurmbehandlung im Kirchenschiff erfolgreich durchgeführt. Dann wurde ein neuer Kanal gegraben, der hilft, das Regenwasser von der Kirche zügig abzuleiten. Entlang des Mittelganges von der Aufbahrungshalle zur Kirche wurden bei den vier Stufen Lampen gesetzt. Ein großes Dankeschön an die Firma Gahleitner, die uns bei den Grabungsarbeiten und Schotterungsarbeiten preislich sehr entgegen gekommen ist.

Als notwendige Sicherungsarbeiten wurden an der rechten Friedhofsmauer einige Quadratmeter Putz entfernt, der sich bereits bedrohlich von der Mauer weggeneigt hatte.

Anstehende Arbeiten: Sanierung des Turmes, Malerarbeiten am Turm, an der Fassade und im Innenbereich der Kirche sowie eine grundlegende Sanierung oder Erneuerung der Friedhofsmauer. Dazu wird es wieder eine gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden und Ämtern brauchen. Die notwendigen Arbeiten, die in den kommenden Jahren anstehen, werden auch wieder einiges an Geld kosten, aber noch länger zu warten macht die Schäden nur noch größer und damit teurer.

Hans Wimmer, Pfarrer



Wir laden herzlich ein



LITURGIE

- So. 6. 12. 2. Adventsonntag, **6.30 Roratemesse anstelle der Frühmesse** mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal,
- Di. 8. 12. Fest Maria Erwählung, 9.15 Messfeier, musikalisch gestaltet durch das Österreichische BachCollegium und Oberstimmenensemble der OÖ Vokalakademie
- Fr. 11. 12. 19.00 Bußfeier in der Pfarrkirche
- So. 13. 12. 3. Adventsonntag, Adventsammlung der KMB „Sei so frei“. Nach der 9.15 Messe Ausgabe der Herbergsbilder.
- So. 20.12. 4. Adventsonntag
18.00 „Funk(el)stille“ in der Kapelle, Zeit für Dich, für Gesang, Meditation, Stille
- Do. 24.12. Heiliger Abend, 16.00 Weihnachtsfeier für die Kinder, 16.00 Weihnachtliche Besinnungsstunde in Schönau **23.00** Christmette, mitgestaltet von einem Bläserensemble der Marktkapelle
- Fr. 25.12. Fest der Geburt Christi, 9.15 Feierliches Hochamt. Der Kirchenchor singt die Krippenmesse von Joseph Kronsteiner, Leitung: Simone Weigl
keine Frühmesse
- Sa. 26.12. Stephanitag, Gottesdienst um 9.15
- Do. 31.12. Silvester, 17.00 Andacht zum Jahresschluss

2016

- Fr. 1.1. Neujahr, 9.15 Pfarrgottesdienst
- Mi. 6.1. Fest der Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige, 7.30 Frühmesse, 9.15 Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern, anschließend kleine Jause im Pfarrsaal für alle an der Aktion Beteiligten
- Mo. 18.1. bis Mo. 25.1. Gebetswoche für die Einheit der Christen
- So. 31. 1. 9.15 Kindersegnung, anschließend Pfarrcafé, veranstaltet vom Sozialkreis
18.00 „Funk(el)stille“ in der Kapelle, Zeit für Dich, für Gesang, Meditation, Stille
- Di. 2. 2. Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess, 19.00 Abendmesse mit Kerzensignung und Erteilung des Blasiussegens
- Mi. 3. 2. 15.00 Messfeier in der Kapelle St. Raphael mit Erteilung des Blasiussegens
- Mi. 10. 2. Aschermittwoch
15.00 Messfeier in der Kapelle St. Raphael mit Erteilung des Aschenkreuzes
19.00 Abendmesse zum Patrozinium und Erteilung des Aschenkreuzes
- So. 21. 2. 9.15 Familienfasttagsaktion der katholischen Frauenbewegung, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal

- So. 28. 2. 18.00 „Funk(el)stille“ in der Kapelle, Zeit für Dich, für Gesang, Meditation, Stille
- Fr. 4. 3. 19.30 Kath. Kirche Wallern, Weltgebetstag der Frauen
- Fr. 11. 3. 19.00 Bußfeier
- Fr. 18. 3. 19.30 Pfarrkirche, Kreuzweg (Joseph Kronsteiner) -
Passionskonzert des Kirchenchores

VERANSTALTUNGEN

- Di. 26.1. 19.00 Kapelle, Andacht für die Firmlinge zum Start der Firmvorbereitung
- Fr. 18. 3. 19.30 Pfarrkirche, Passionskonzert des Kirchenchores - Kreuzweg (Joseph Kronsteiner)

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Sonntag 13. Dezember, 9.15 Zwergen-Gottesdienst
Donnerstag 24. Dezember, 16.00 Weihnachtsfeier
Mittwoch 6. Jänner, 9.15 Messe mit den Sternsängern
Sonntag 31. Jänner, 9.15 Kindersegnung

RORATEMESSEN

- jeweils um 6.30 in der Kapelle
Freitag 4., 11. und 18. Dezember
Sonntag 6. Dezember - der Fachausschuss Liturgie bereitet ein einfaches Frühstück vor

KREUZWEGANDACHTEN

- Freitag 12. Februar, Freitag 19. Februar, Freitag 26. Februar jeweils 19.00 in der Kapelle

SPIELGRUPPE (Mäuschengruppe)

- offener Spieletreff für Kinder von etwa 1 - 3 Jahren jeden Dienstag um 9.00 im Jungscharraum des Pfarrheims (außer in Ferienzeiten) Wir freuen uns auf euer Kommen!
Kontakt: Martina Flatscher 0664/9117701
martina.flatscher@yahoo.de

FRAUENRUNDEN und TERMINE

- Do. 10. Dezember 20.00 Adventfeier im Pfarrsaal
So. 21. Februar 9.15 Familienfasttagsaktion mit Suppenessen im Pfarrsaal
Fr. 4. März 19.30 Weltgebetstag der Frauen in der Kath. Kirche Wallern

LEGION MARIENS

- Legionstreffen jeden Mittwoch nach der Frühmesse

TREFFEN FÜR ALLEINLEBENDE MENSCHEN

- Zeit für Begegnung, Austausch, Diskussion ... Freitag 18. Dezember, Freitag 15. Jänner, Freitag 19. Februar, Freitag 18. März, jeweils 8.30 – 10.00 im Pfarrheim

Jugend UPDATE

Die Flüchtlingskrise ist in aller Munde, auch die Jugend beschäftigt dieses Thema sehr! Deshalb begaben wir uns zum Jugendstart "auf die Flucht".

Am Anfang unserer Reise standen folgende Fragen:

- Welche Dinge würde ich mitnehmen? Wie viel kann ich tragen?
- Von wem würde ich mich verabschieden?

Dann galt es "Grenzen zu überwinden" und eine Bootsfahrt gemeinsam zu überstehen. Zudem verlangten Schlepper Geld für das Überqueren der Grenze und die Bootsfahrt.

Abschließend wurde bei einer Jause noch angeregt über dieses brisante Thema diskutiert.

Die Jugendstunde Anfang Oktober fand in Linz an einer Kletterwand statt.

"Wie für mich als Teilnehmerin das Klettern war: Ich habe gemerkt, dass es mir nicht liegt, trotzdem war es unglaublich lustig. Da die Kletterwand ursprünglich für Schüler der Polytechnischen Schule errichtet wurde, stellte sie sozusagen unseren (beruflichen) Lebensweg dar. Wenn man das Ende der Kletterwand erreicht, hat man es in die Pension geschafft. Davon abgesehen, dass dies für mich beinahe unmöglich war, hat es mir sehr gut gefallen."



Ausblick:

Das nächste Mal treffen wir uns am 19.12.2015 von 16.00 – 18.30 Uhr zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Pfarrheim Bad Schallerbach.

Von 27. – 29. Mai 2016 laden wir zum Jugendlager auf die Burg Altpernstein ein.

Falls du gerne mal bei uns vorbeischaun möchtest – ruf einfach an 0676/8776 5791 oder such dir den nächsten Termin auf der Homepage und schau vorbei, wir freuen uns.

Die Jugendgruppe wünscht eine schöne Adventzeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest!

Anna Mallinger



Am 10. Oktober 2015 wurde Martin Meindlhumer für seine langjährige Tätigkeit als Jugend- und Jungscharleiter von der Katholischen Jugend der Diözese Linz in der Burg Altpernstein geehrt.

Martin war nicht nur in der Pfarre aktiv - er war immer wieder bei Vernetzungstreffen auf Dekanats-, Regions- und Diözesanebene aktiv dabei und hat auch als KHG Vertreter in verschiedenen diözesanen Gremien mitgearbeitet.

Auf diesem Wege wollen wir Martin herzlichen gratulieren und ihm ein großes DANKE für sein Tun in der Pfarre Bad Schallerbach aussprechen.

Begegnungsfest 2015



Gut gelungen ist das Begegnungsfest der Pfarren Hofkirchen und Bad Schallerbach am Sonntag, 20. September, bei der Magdalenenbergkirche.





**Öffentliche Bibliothek
der Pfarre Bad Schallerbach**
Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 108 66955
e-mail: bibliothek@village-net.at
Öffnungszeiten:
Sonntag 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 8.45 - 11.00 Uhr
Donnerstag 16.45 - 19.00 Uhr

Da ist immer etwas los!

Die ÖSTERREICH LIEST Woche war für die Bibliothek mit drei Veranstaltungen wieder das „Highlight“ des Jahres.

Den Start bildete **Alfred Komarek** mit der Lesung aus seinem neuen Buch „Alt aber Polt“, in dem das Dorfleben im nördlichen Weinviertel mit den heutigen Bedingungen sehr eindrucksvoll beschrieben wird.



Der **Bücherflohmarkt** bot den Besuchern über 2000 Medien in Form von Romanen, Krimis, Bildbänden, Gedichtbänden, Spielen, Kinderbüchern, Büchern in englischer Sprache, CDs und DVDs. Die Backkünste unserer Mitarbeiterinnen wurden von der Bad Schallerbacher Gastronomie unterstützt, sodass ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit stand.

Am Samstag gab es dann für die jüngsten Leser unserer Bibliothek ein **Bilderbuchkino** mit Felix, dem reiselustigen Hasen. Zum Abschied gab es für alle Kinder Malstifte und Postkarten, die bemalt und verschickt werden konnten.

Norbert Savoy

www.pfarre-badschallerbach.at

Beiträge jederzeit willkommen!

Damit bleibt unsere Pfarrhomepage immer aktuell!

E-Mail an:

pfarre.schallerbach@diözese-linz.at

Redaktionsschluss Pfarrblatt 2016/1, Nr. 154 : 18. 01. 2016
Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber
F.d.I.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Mag^a. Irene Dunzinger, Mag. Martin Hummer, Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Samstag	Vorabendmesse 19.00 Uhr
Sonntag	7.30 und 9.15 Uhr
	Der Rosenkranz am Sonntag beginnt um 8.40 Uhr
Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr Kapelle St. Raphael
Freitag	8.00 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Der Rosenkranz wird an Wochentagen vor der Messfeier gebetet.

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage www.pfarre-badschallerbach.at nachzulesen.

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.00 bis 18.45 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
Jeden ersten Dienstag im Monat Anbetung in der Kapelle von 18.30 - 18.55 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers: nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@diözese-linz.at

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.45 - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.45 - 19.00 Uhr

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Nick Gartner, Krenglbach
Jan Brunmair, Schlüßberg
Elias Grillneder, Gallspach
Lena Mayr, Am Müllerberg
Hannah Sophia Jungwirth, Schubertstraße



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Pauline Ajwang Ware/Wolfgang Malzer, DI, Wien



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Rosa Wolf, Welser Straße, 88 Jahre
Alois Engelbutzeder, Kopfung, 58 Jahre
Elisabeth Mitterlehner, Ahornstraße, 76 Jahre
Josef Mayrhuber, St. Raphael, 94 Jahre
Monika Neulinger, Ziegeleistraße, 65 Jahre
Marianne Huemer, Schönau, 68 Jahre
Karoline Fussenecker, Tegernbacher Straße, 83 Jahre
Erika Smetana, Roseggerstraße, 73 Jahre
Anton Pühringer, Rudigierstraße, 74 Jahre





FIRMVORBEREITUNG 2016

Liebe/r Jugendliche/r!

Als Pfarrer von Bad Schallerbach darf ich Dich zur Firmvorbereitung einladen. Wenn Du bis zum 31. August 2016 **14 Jahre oder älter** (bzw. im 8. Schuljahr) bist, kannst Du Dich zur Firmvorbereitung anmelden.

Anmeldeschluss ist Sonntag, 27. Dezember 2015

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Das Anmeldeformular ist **von Dir persönlich** nach den Gottesdiensten an Sonntagen bzw. Werktagen bei mir, dem Pfarrer, abzugeben. Wenn du nicht in Bad Schallerbach getauft bist, dann nimm bitte eine Kopie deines Taufscheines zur Anmeldung mit.

Beginn der Firmvorbereitung ist am Dienstag, 26. Jänner 2016 !

Um 19.00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in der Kapelle. Es ist ein **Pflichttermin** für alle, die sich angemeldet haben!

Weitere wichtige Termine zum Vormerken:

So. 10. April 2016, 17.00 Uhr Firmlingsvesper (Andacht in Lambach (Kirche) O D E R

So. 17. April 2016, 17.00 Uhr Firmlingsvesper (Andacht in Eferding (Kirche)

So. 17. April 2016, 9.15 Uhr, Firmvorstellgottesdienst/ Pfarrkirche

Mi. 20. April 2016, 19.30 Uhr, Eltern- und Patenabend im Pfarrsaal

Fr. 3. Juni 2016, 19.00 Uhr, Versöhnungsfeier f. Firmlinge, Eltern und Paten mit Probe in der Kirche

Die Pfarrfirmung findet am Samstag, 4. Juni 2016 um 17.00 Uhr statt.

Herbergsuche

Das Fremde in uns sucht nach der Wärme des Herzens und wartet auf die Ankunft des Herrn. Das Licht der Weihnacht bringt diese Wärme, der Stern von Bethlehem leuchtet auf einen neuen Weg, auf dass das Fremde Vertrauen findet.

Auf der Suche nach Herberge sind Menschen unterwegs. Geben wir ihnen die Chance, in unseren Herzen und Häusern ankommen zu dürfen!

Das Team des Pfarrblattes wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit der Wärme des Vertrauens und der Liebe füreinander.



Heuer kommen die Sternsinger am:
Mittwoch, 30.12.2015
Samstag, 2.1.2016
Montag, 4.1.2016
Dienstag, 5.1.2016

Proben für das Sternsingen

Sonntag, 13. Dezember um 10 Uhr und Samstag 19. Dezember um 15.00 Uhr im Pfarrsaal.

Auf ein gemeinsames und erfolgreiches Sternsingen freuen sich die JungscharleiterInnen und Pfarrer Hans Wimmer.



Foto © Christian Gamsjäger

Pfarrwallfahrt am 11. September 2015

Die heurige Fahrt führte uns nach Frauenberg im Ennstal, wo wir eine Heilige Messe feierten. Bei der Mittagsrast im „Gasthof zum Donner“ genossen wir die herrliche Sicht auf die Gesäuseberge. Auf der Rückfahrt besuchten wir die Stiftskirche in Admont. Ein schöner Tag!